

Dem **Tannusbote** werden folgende **Gratisbeilagen** beigegeben:

Jeden Samstag:
Zusätz. Unterhaltungsblatt

Mittwochs:
alle 14 Tage abwechselnd:
„Mitteilungen über Land- und Hauswirtschaft“ oder
„Lustige Welt“

Die **Ausgabe** der Zeitung erfolgt 3 Uhr nachm.

Abonnements im Wohnungs-Anzeiger nach Abereinkunft.

Redaktion und Expedition:
Audenstr. 1, Telephon Nr. 9

October
30.
31.

„Halt, Luigi Catanossa, ehe ein feindliche
Kugel dein schwarzes Herz durchbohrt, will
ich mit dir Abrechnung halten.“

Parissas schlankte Hände spielten mit den weißen Rosenranken, die schmückten. Ihre langen schwar-

für die kommenden Generationen und Prof. Gonser (Charlottenburg) vom Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke die durch den Alkoholismus hervorgerufenen Schädigungen der Volksgesundheit. — Ueber alle Themata fand eine lebhafteste Aussprache statt.

Der gestrige Tagesbericht.

Großes Hauptquartier, 29. Okt. 1915. (W. I. B. Amtlich.)

Westlicher Kriegsschauplatz:

An einzelnen Stellen der Front lebhafteste Artillerietätigkeit. Minen- und Handgranatenkämpfe. Keine Ereignisse von Bedeutung.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist überall unverändert.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Bei Drinsto (südlich von Visegrad) wurde die Grenze zurückgedrängt.

der Gegner geworfen, östlich davon ist er über Linie Slovovica-Rudnik-Cumic-Batocina erzielt.

Westlich der Morawa ist die allgemeine reichte. Südöstlich von Svilanac wurden die feindlichen Stellungen beiderseits der Resava gestürmt. Ueber 1300 Gefangene fielen in unsere Hand. Vor der Front der Armee des Generals Bojadjeff ist der Feind im weichen. Die Armee verfolgt.

Oberste Heeresleitung.

(Wiederholt, da nur in einem Teil der letzten Nummer.)

Österreich-ungarischer Tagesbericht.

Wien, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Russischer Kriegsschauplatz:

Nichts Neues.

Italienischer Kriegsschauplatz:

Gestern nahmen die italienische zweite und dritte Armee den allgemeinen Angriff mit aller Kraft von neuem auf. Die Schlacht war somit an der küstentländischen Front wieder im Gange. Den Infanterieangriffen ging eine Artillerievorbereitung voraus, die sich in mehreren Abschnitten bis zum Trommelfeuer steigerte und namentlich gegen den Görzer Brückenkopf eine noch nicht dagewesene Heftigkeit erreichte. Aber weder dieses Feuer noch die folgenden Stürme vermochten unsere Truppen zu erschüttern. Abermals wiesen sie den Feind an der ganzen Front blutig ab und behaupteten ausnahmslos ihre vielfach zerhauenen Stellungen. Drang der Gegner da oder dort in einen Graben ein, so wurde er durch unverzüglichen Gegenangriff wieder daraus entfernt. Dem schweren Tage, der mit einem vollen Misserfolg der Italiener endete, folgte eine ruhige Nacht.

Auch an der Dolomitenfront dauert die feindliche Angriffstätigkeit unvermindert fort. Hier richtete der Gegner seine heftigsten Anstrengungen gegen den Col di Lana, vor dem nun schon so viele und auch gestern zwei neue Angriffe zusammenbrachen.

Ein italienischer Flieger bedachte das Schloß Miramar mit Bomben.

Südöstlicher Kriegsschauplatz:

Die südöstlich von Visegrad auftretenden montenegrinischen Abteilungen wurden bei Drinsto und auf der Suha Gora geschlagen. Die deutschen Divisionen der Armee des Generals von Koeveß drangen in die Gegend von Rudnik vor. Österreichisch-ungarische Kräfte dieser Armee überquerten im Angriff die durch andauernden Regen fast ungangbar gewordenen Niederungen an der obersten Raca, warfen in erbitterten Kämpfen den Feind von der Cumiso-Höhe und erstürmten die Kirche und das Dorf Cumie. Die Armee des Generals von Gallwitz überschritt im Raume von Lavovo die Lepenica und machte südöstlich von Svilanac weitere Fortschritte.

Die bulgarische erste Armee eroberte Piroz; der Feind hat vor ihrer ganzen Front den Rückzug angetreten.

Der Stellvert. des Chefs des Generalstabes: v. Höfer, Feldmarschalleutnant.

Reise des bulgarischen Finanzministers nach Wien und Berlin.

Budapest, 29. Okt. (I. U.) Der bulgarische Finanzminister Totschew der heute in Finanzangelegenheiten nach Wien und Berlin reist und in Wien zwei und Berlin vier Tage sich aufzuhalten gedenkt, äußerte sich einem Berichterstatter des „Pester Lloyd“ gegenüber im Anschluß an die Beschiebung Warnas, das ganze bulgarische Volk erblickt jetzt in Rußland den natürlichen Feind des Landes, der nun danach behandelt werden müsse.

Vom Seekrieg.

London, 29. Okt. (I. U.) Wie Reuter meldet, wurde der norwegische Dampfer „Selma“ in den Grund gebohrt. Zwei Mann der Besatzung konnten gerettet werden, von

den übrigen 19 Mann hat man noch keine Nachricht und man befürchtet, daß sie ertrunken sind.

Wenn der Dampfer nicht etwa auf eine Mine geraten ist und falls er tatsächlich torpediert sein sollte, so dürfte er Bannware an Bord gehabt haben.

Ein russisches Linien Schiff beschädigt.

Konstantinopel, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Das Hauptquartier teilt mit: Am Vormittag des 27. Oktober griff eines unserer Unterseeboote im westlichen Teil des Schwarzen Meeres die russische Flotte an und torpedierte ein Linien Schiff vom Typ des Pan-teleimon, welches schwer beschädigt wurde. Die russische Flotte zog sich darauf schleunigst nach Sebastopol zurück.

Türkisch-russische Seeschlacht.

Berlin, 29. Okt. Die „Börs. Ztg.“ läßt sich aus Bukarest vom 28. d. M. melden: Aus Bazarisch in der rumänischen Dobrutscha kommt soeben die Nachricht, daß ein türkisches Geschwader, bestehend aus der „Göben“, „Breslau“ und „Hamidie“, gestern die russische Flotte angegriffen hat, die aus drei Panzerkreuzern und mehreren Kreuzern und Torpedobooten bestand. Es entwickelte sich eine erbitterte Schlacht, deren Ergebnis bis jetzt unbekannt ist.

Brian in Norwegen.

Kristiania, 28. Okt. (Priv.-Tel., zens. Ziff.) „Dagbladet“ meldet, der amerikanische Staatssekretär Bryan werde hier Mitte November eintreffen.

Frankreich.

Briand Ministerpräsident.

Paris, 29. Okt. (Priv.-Tel. Indiz., zens. Ziff.) Der Ministerpräsident Briand hat heute dem Präsidenten Poincaré die Demission des Kabinetts überreicht. Poincaré hat die Demission angenommen und den bisherigen Justizminister Briand mit der Neubildung des Kabinetts betraut.

Paris, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Meldung der Agence Havas. In dem Briefe Poincarés an den Präsidenten Poincaré, in dem Briand den Rücktritt des gesamten Kabinetts unterbreitet, heißt es: Anlässlich der letzten Interpellation in der Kammer, die ich beantwortete, mußte ich feststellen, daß sich einerseits trotz meiner Bemühungen eine bedeutende Minderheit für die Bildung eines Geheim-Kabinetts aussprach, welches ich förmlich ablehnte, daß andererseits über 150 Deputierte durch ihre Stimmhaltung das Vertrauensvotum, welches ich klar forderte, verweigerten. Ich bin der Ansicht und habe diese Ansicht meinen Amtsgenossen auseinandergesetzt, daß es mehr als jemals notwendig ist, die Einigkeit um die Regierung wiederherzustellen, die uns bisher im Parlament niemals gefehlt hat, welches, wie es seine Pflicht und sein Recht war, die öffentlichen Angelegenheiten erörterte und zwar mit einer Diskretion, für die man ihm Lob zollen muß. Ich glaube, daß eine andere politische Persönlichkeit diese Einigkeit, die der Wunsch aller ist, wiederherstellen und stärken können. Um dies zu ermöglichen, überreiche ich Ihnen gleichzeitig mit meinem Rücktrittsgesuch dasjenige aller meiner Amtsgenossen.

England.

Lloyd Georges über Friedensverhandlungen.

Amsterdam, 29. Okt. (I. U.) Im englischen Unterhause antwortete Lloyd Georges auf eine Anfrage über die im Umlauf befindlichen Friedensgerüchte: Wir würden nur im Einverständnis mit unseren Verbündeten und in Uebereinstimmung mit den im September 1914 getroffenen Vereinbarungen daran denken, uns in Friedensverhandlungen einzulassen.

Unfall des englischen Königs.

London, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Das Pressebureau meldet unter dem 28. Okt. Während der König heute Morgen seine Truppen im Felde besuchte, scheute sein Pferd bei den Surrußen der Truppen, bäumte sich und stürzte. Der König erlitt schwere Kontusionen und wird das Zimmer vorläufig nicht verlassen können. — Unter dem 29. Okt. meldet das Pressebureau: Der König hat eine ziemlich gute Nacht verbracht und etwas geschlafen. Temperatur gegenwärtig 39,2. Das Allgemeinbefinden hat sich gebessert. Komplikationen sind nicht eingetreten.

Die Gesamtverluste der Engländer.

London, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Nach amtlicher Mitteilung betragen die gesamten britischen Verluste 493 294 Mann, davon 101 652 tot, 317 465 verwundet und 74 177 vermisst.

Englische Verluste.

London, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Die gestrige Verlustliste weist 133 Offiziere und 2358 Mann auf.

Vom Balkan.

Zur Lage auf dem Balkan.

Bukarest, 29. Okt. (I. U.) Nach den hier eingetroffenen Meldungen nehmen die Ereignisse auf dem Balkan einen schnellen Verlauf. Die Truppen bringen in Eilmärschen vorwärts nach Süden. Von Lazarevac erreichten die

Verbündeten die Mündung der Flüsse Djig und Kolubara. Die Osthöhen von Wis Kremenice wurden besetzt. Auch im Nordwestwinkel von Matschwa dringen die Truppen vor, ebenso über die Drina, wobei sie in südlicher Richtung von Belotit Kirelsjewa über Kodgorina in Richtung auf Pzud bis zum Obnitschbach weiter marschieren. Die Truppen der Verbündeten stehen nur noch 30 Kilometer von Kragujewac entfernt.

Bulgarischer Vormarsch in Mazedonien.

Sofia, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Meldung der Bulgar. Telegr.-Ag. Der Vormarsch der bulgarischen Truppen in Mazedonien vollzieht sich unter überaus begeisterten Kundgebungen der seit langem unterdrückten Bevölkerung, die endlich den heißersehnten Befreier kommen sieht. Nachrichten, die aus diesen Landesteilen eintreffen, schildern die Gemütsverfassung der unglücklichen Bewohner, die in allen Städten unseren Truppen entgegenfallen, sie mit Blumen überhäufeln und Soldaten und Pferde schlingend umarmen. Die Straßen, welche die Befreiungstruppen durchziehen, sind mit Teppichen belegt. Täglich spielen sich derartige Szenen ab.

Griechenland und die Entente.

Paris, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Die Agence Havas meldet: Der griechische Gesandte begab sich gestern vormittag in das Ministerium des Aeußern, um die Aufmerksamkeit der französischen Regierung auf die Tendenzmeldungen der deutschen, österreichischen und bulgarischen Presse zu lenken, welche bezwecken, die vertrauensvollen Beziehungen zwischen den Ententemächten und Griechenland zu trüben. Der Ministerpräsident Jaimie beauftragte den Gesandten Romanos, diesen Nachrichten ein förmliches Dementi entgegenzustellen. Romanos ist gleichfalls zu der Erklärung ermächtigt worden, daß mit einer besonderen Beharrlichkeit die in Umlauf gesetzten übelwollenden Gerüchte völlig falsch seien, wonach die Kontingente der Alliierten in Salonik nicht in Sicherheit seien, da Griechenland unter dem Druck Deutschlands und Bulgariens im gegebenen Augenblicke dazu gebracht werden könnte, die Kontingente zu verjagen.

Stellungnahme der griechischen Regierung gegen die Entente.

Berlin, 29. Okt. Verschiedene Morgenblätter lassen sich aus Budapest melden, die griechische Regierung habe gegen die Entente endgültig Stellung genommen. Der Generalstabschef Dumas habe im Ministerrat ausgeführt, Serbien könne man nicht retten. Wenn die Entente mit mehreren 100 000 Mann Serbien zu Hilfe eile, so drohe die Gefahr, daß die kriegerischen Operationen schon in nächster Zeit auf griechisches Territorium verlegt würden. Es sei die Pflicht Griechenlands, die Integrität und die Sicherheit des Landes zu gewährleisten. Der Ministerpräsident habe sodann die Gesandten der Ententemächte aufgefordert, binnen 24 Stunden mit der Abtransportierung der gelandeten Truppen zu beginnen. Nach Ablauf dieser Frist würde die griechische Regierung nicht mehr die Verantwortung über die weitere Entwicklung der Dinge übernehmen können.

Zurückziehung der Truppen von Salonik.

Berlin, 29. Okt. Laut „Berl. Lokalan.“ melden Budapest Blätter aus Athen, die Zurückziehung der in Salonik gelandeten Truppen haben begonnen. Zuerst seien drei Bataillone französischer Infanterie auf dem französischen Kreuzer „Treville“ eingeschifft, sodann fünf Bataillone englische Kolonialtruppen und Australier. General Hamilton habe dem Korpskommandanten Prinz Nikolaus offiziell mitgeteilt, daß der alliierte englisch-französische Generalstab beschlossen habe, die auf griechischem Gebiet gelandeten verbündeten Truppen zurückzuziehen. — Der „Berl. Lokalan.“ bemerkt dazu: Wenn sich die Zurückziehung bestätigt, woran zu zweifeln kein Anlaß vorliegt, so ist darin ohne Zweifel ein Erfolg der besonnenen und energischen Politik König Konstantins zu erblicken, die in den großen Fortschritten der überraschend schnell vordringenden bulgarischen Heere eine starke Stütze fand.

Belagerungszustand auf der Insel Kreta.

Berlin, 29. Okt. (Priv.-Tel.) Die „B. Z.“ meldet aus Budapest: Nach einer Athener Meldung des „Bilag“ wird auf Kreta von der Beniselos Partei gegen die Regierung und Dynastie gekämpft. Die Regierung verhängte den verschärften Belagerungszustand über die Insel.

Rußland.

Der russische Zar an der Südfront.

Petersburg, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Der Kaiser ist vom Großfürsten Thronfolger begleitet, am 24. Oktober aus dem Großen Hauptquartier nach der Südfront abgereist.

Vermischte politische Nachrichten

Das erfundene Bankguthaben. Berlin 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Die „Norddeutsche Allg. Ztg.“ schreibt unter dem Titel: „Das erfundene Bankguthaben“: Mehrere englische Blätter brachten die Nachricht, daß der deutsche Kaiser bei der Bank von England

ein Privatguthaben von einer Million Sterling besitze, welchen Betrag die russische Regierung als Vergeltungsmittel gegen die Person des Kaisers zu beschlagnahmen beabsichtige. Wir können feststellen, daß die Nachricht jeder Grundlage entbehrt, daß der deutsche Kaiser überhaupt kein Privatguthaben bei der Bank von England besitzt.

Der Tod des jerbischen Finanzministers. Paris, 29. Okt. (W. I. B. Nichtamtlich.) Der jerbische Finanzminister Pajich ist gestorben.

Die Ypomer Messe. Basel, 29. Okt. (Priv.-Tel., zens. Ziff.) In Ypomer wird März 1916 zum ersten Male eine Messe nach Leipziger Muster abgehalten werden.

Genf, 29. Okt. (Priv.-Tel., zens. Ziff.) Prozeß gegen den Mörder Jaurès, der im zweiten Hälfte des November stattfinden sollte wurde wieder verschoben, da der Angeklagte Raoul Villain gegen den Befehl der Untersuchungskammer Berufung eingelegt hat.

Lokales.

* Stadtverordnetenversammlung

Dienstag, den 2. November abends 8 Uhr im Rathause statt. Es gelangt folgende Tagesordnung zur Erledigung:

1. Neuwahl von Kreistagsabgeordneten
2. Mandatsniederlegung des Herrn verordneten Huff.
3. Entwurf eines Vertrages mit der Gebrüder Siesmayer wegen Unterhaltung Kaiser Wilhelm II. Jubiläumsparkes.
4. Entwurf einer Geschäftsordnung der städtische Bibliotheks- und Museumskommission.
5. Entwurf einer Marktordnung für Jahr- und Wochenmärkte in Bad Homburg.
6. Bewilligung von Nachkredit für Armenwesen.
7. Kreditbewilligung für den Bau des Brunningsbrunnens.
8. Aufstellung einer Schutzhütte am Stadtrand in den Kuranlagen.
9. Aenderung des Vertrages mit dem rektor Steffter, betreffend das Kurhaus.
10. Festsetzung der Kurkassentaxen 1912.
11. Festsetzung der Kurkassentaxen 1913.
12. Festsetzung der Rechnung der städtischen Orchester für 1913.
13. Festsetzung der Rechnung der städtischen Orchester für 1914.
- Kreditbewilligung für Einrichtung städtischen Verkaufslokals im Rathause.
15. Mitteilung über die Ergebnisse der Prüfung von Höchstpreisen für Milch, Brot.
16. Einrichtung einer Preisprüfungskommission und Zuwahl von weiteren Mitgliedern der Lebensmittel-Kommission.

Geheimhaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung wird in der heimer Sitzung erledigt, sodas die öffentliche Sitzung voraussichtlich erst gegen 8 Uhr beginnt wird.

* Krankenspiegelschule.

Am 28. Okt. fand in der mit dem Allgemeinen Krankenhaus vereinten Krankenspiegelschule eine staatliche Prüfung von Krankenspiegeln unter dem Vorsitz des Herrn Dr. med. und Geh. Med. zinalrat Dr. med. aus Wiesbaden statt. Dieser Prüfung nahmen drei Lernschwestern von der Krankenspiegelschule sowie sechs Hilfskrankenspiegelschülerinnen teil. Der Beginn des Krieges in den Reihen der Krankenspiegelschülerinnen haben die städtischen Krankenspiegelschülerinnen mit gut, zum Teil mit sehr gut, die städtischen Krankenspiegelschülerinnen mit sehr gut, die städtischen Krankenspiegelschülerinnen mit sehr gut.

* Die Mineralquellen.

Die Trinkkur kann in der Wandelhalle des Kurhauses fortgesetzt werden.

* Gewissenlosigkeit.

Generalkommando des 18. Armee-Korps: Eine Reihe von Vorfällen zeigen, daß sich auf dem Lande Familien gefallener Soldaten befinden, die Aufträge auf photographische Reproduktion von Bildern und Lieferungen von reellen Preisen und Bedingungen erhalten. Es wird vor dieser Ausbeutung gewarnt. Vor allen Dingen man mit dem Unterschreiben von Geschäften vorsichtig und werde bekannte Geschäfte, die für gewöhnlich und solide Preise Gewinne bringen. G. S. Kurhaus. Gestern Konzertsaal vor zahlreichem Publikum.

Landgrafenstraße 36
eine 4 evtl. 5 Zimmer-
wohnung zu vermieten. (3024a)
dieselbst parterre.

4 Zimmerwohnung
Bad, Balkon und Loggia zu
(3014a)

Schöne
Zimmerwohnung
Bad & W. C. in einem
Haus, zu vermieten. Preis
näheres Geschäftsstelle
unter 3578a

Freundliche
Zimmerwohnung
elektrisch Licht zu monatlich
sofort zu vermieten.
Saalburgstraße 57
Eingang Triftstraße

Sofort zu vermieten
Schöne 3 Zimmerwohnung
und Balkon, Küche und allem Zu-
behör, elektr. Licht und Gas
Wilh. Reinhard jun.
3509) Louisenstraße 94.

Eine (3932a)
3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör im 1. Stock des
Hauses **Reichsfeldstraße 5** zu
vermieten.
Näh. daselbst Hauseingang links.

5 Zimmerwohnung
mit Bad, Gas und elektr. Licht,
modern eingerichtet zu vermieten.
2669) Ferdinands-Anlage 19 p.

Besseres Zimmer
mit Frühstück, Heizung und elektr.
Licht gesucht. Gefällige Angabe
unter R 3950 an die Geschäfts-
stelle dieses Blattes erbeten.

Prima Vollmilch
liefert an dauernde Abnehmer
per Liter 26 Pfg.
R. Herbert,
3918) Ober-Erlenbach.

Anlauf
v. gebrauchten Möbeln, alten
Bathgebiß u. Gegenständen
aller Art gegen sofortige Zahlung.
Karl Lagneau,
Schulstraße 11. (1090)

Kleine Wohnung
mit Elektrisch Licht und Wasser per
1 November zu vermieten.
3924) Thomasstraße 3.

3 Zimmerwohnung
zu vermieten. Näheres (2670)
Ferdinands-Anlage 19 p.

Mafulatur
abzugeben **Taunusbote.**

Vorschriftsmässige
Feldpost-Karten
(auch solche mit Antwortkarte)
auf schreibfähigem Karton gedruckt
sowie
Feldpost-Briefe
sind für den Preis von **1 Pfg. per Stück**
zu haben bei
Fr. Becker, Fr. Schick's Buchhlg.
Louisenstrasse 35. Louisenstrasse 64.
F. Supp, Louisenstrasse 83 1/2

Wohnungs-Anzeiger.

Landvilla 3068a
10 räumig mit Gemüsegarten
zu verkaufen od. zu vermieten.
Heim, Kirchstr. 13 I. St.

Zimmer mit Küche
zu vermieten. 3056a

Dorotheenstraße 11.

Zimmer u. Küche 3296a
neu gebaut **Gluckensteinweg 8**
Leute sofort zu vermieten.

Zimmer u. Küche
zu vermieten. (3249a)

Elisabethenstr. 12.

gut möbl. Zimmer
zu vermieten.
Schwedenpfad 14.

Gut möbliertes

u. Schlafzimmer
Schlafzimmer allein zu
2848a

Höfstraße 44, I.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. 3668a
Höfstraße 2 part.

Zimmer m. Küche
Zubehör an einzelne Person
(3640a)
Wallstraße 7.

Schlafstelle
(3176a)
Diethheimerstr. 13.

Möbl. Zimmer
Balkon zu vermieten.
Ferdinands-Anlage 3 II.

Möbliertes Zimmer
zu vermieten. 2820a
Löwengasse 5, II.

Elisabethenstraße 47
2 große Zimmer mit Zu-
behör (Balkon) zu vermieten (3292a)

Wohnung
Villa, enthaltend 4 Zimmer,
Balkon, Veranda, Gas
und reichl. Zubehör
Mietanteil auf sofort zu
(3120a)

Näheres J. Fuld.

Schöne
Zimmerwohnung
mit Zubehör, ganz oder ge-
teilt an ruhige Leute zu
(3644a)
Louisenstraße 43

Schöne Wohnung
aus 5 Zimmern, Küche
Zubehör, Bad, abgeschl. Vor-
zimmer zu vermieten.
(3445a)

Alteleffstraße 11.

Mühlberg 33
3 Zimmerwohnung
Zubehör an ruhige Leute zu
vermieten. Näheres zu erfragen
Louisenstraße 43

Eine Mansardenwohnung
bestehend aus 2 evtl. 3 Zimmern,
Küche und allem Zubehör, elektrisch
Licht, vom 1. Nov. ab an ruhige
Leute zu vermieten. 3731a
Herzbergstraße 10, Kirdorf.

Wohnung
von 4 Zimmern mit sämtlichem Zu-
behör, elektr. Licht sofort zu ver-
mieten. 2551a
Kaiser Friedrich Promenade 11 1/2

Gartenhaus
Ferdinandstraße 3, enthaltend
4 Zimmer, 4 Mansarden, Küche,
Keller, Waschküche **sofort zu ver-
mieten.** Zu erfragen (3045a)
G. Walther, Augusta-Allee 2, II

Eine kleine Wohnung
zu vermieten im 3. Stock (3239a)
F. L. Loh, Louisenstraße 61 1/2.

Schöne Aussicht 22.

Mansardenwohnung
Zwei Zimmer und Küche, elektrisch
Licht, Wasser und allem Zubehör
zum 1. Januar 1916 zu vermieten.
3702a Löwengasse 9.

Obergasse 17
schöne **Zweizimmerwohnung**
mit Zubehör, Gas, Wasser zu ver-
mieten. 3448a

30 Elisabethenstraße 30
ist der Hinterbau bestehend aus
2 großen Zimmern Küche u. Zu-
behör evtl. auch möbliert sofort zu ver-
mieten. (3685a)

Ein Laden
und eine Wohnung im 2. St.
zu vermieten vom 1. Januar ab
Mehrgerei Gemrig,
3670a Louisenstraße 45.

Wohnung
von 4 Zimmern mit sämtlichem Zu-
behör, elektr. Licht sofort zu ver-
mieten. 3818a
Kaiser Friedrich Promenade 11 1/2

Mansardenwohnung
3-4 Zimmer zu vermieten.
Saalburgstraße 56.

Wohnung
3 Zimmer mit Zubehör zu vermiet.
3305a Ferdinands-Anlage 21.

2 Zimmerwohnung
im 1. Stock mit Zubehör, Wasser,
Gas und Telefonanschluß preiswert zu
vermieten. Zu erfragen im 1. St.
3725a Schmidtgasse 5.

Kleine

2 Zimmerwohnung
sofort zu vermieten. (3175a)
Diethheimerstr. 13.

3 Zimmerwohnung
sofort zu vermieten. (3115a)
Göhenmühlweg 2.

Hochparterre
4 Zimmer, Elektr. Licht, Gas sofort
billig zu vermieten. (2964a)
Höfstraße 9.

3 Zimmerwohnung
zu vermieten. 3382a)
Thomasstraße 10.

Zwei
2-Zimmer-Wohnungen
sofort zu vermieten. (3186a)
Näheres **Kathausgasse 12.**

2 Zimmerwohnung
und Küche Parterre auf 1. Jan.
1916 an ruhige Leute zu vermieten
Hugo Eppstein,
3723a Elisabethenstr. 5/7.

Kaiser Friedrich-Prom. 12
Wohnung 1. Stock (nahe der
Kaserne) sofort zu vermieten. Näh.
2961a) **Hotel Metropole**

Frankfurter Landstraße 111, 1. St.
3 Zimmer-Wohnung mit Küche und
Zubehör ab 1. Januar 1916 evtl.
auch früher zu vermieten. Zu erf.
3614a Louisenstraße 107.

Schöne
Mansardenwohnung
sofort billig zu vermieten.
Ad. Frölichstein Nachf.
3326a Louisenstraße 81.

Kleine
2 Zimmerwohnung
parterre zu vermieten. 29 6a
Wallstraße 33.

2 Zimmerwohnung
mit Zubehör möbl. oder unmöbl.
sofort zu vermieten. (3639a)
Alexander Gb. Gludensteinweg 26.

Schöne 3223a
3 Zimmerwohnung
mit Zubehör in der Nähe des Kgl.
Schlosses Preis 450 M zu vermieten
Näheres **J. Fuld, Louisenstr. 26**

Im Parterre
eine 3 Zimmerwohnung
mit Küche, Gas und allem Zubehör
zu vermieten. (3303a)
Zu erf. **Höfstr. 33 I. Stock**
gegenüber dem Depot.

3 Zimmerwohnung
mit elektr. Licht, Gas nebst abge-
schlossenem Vorplatz und geräumigem
Keller per 1. Nov. zu vermieten.
3680a Saalburgstraße 1.
Zu erfragen Sonntags zwischen
9 und 4 Uhr.

2 Zimmer-Wohnung
mit Zubehör, mit oder ohne Werk-
statt sofort oder später zu vermieten.
3801a Thomasstraße 10.

3 Zimmerwohnung
mit Gas, elektr. Licht und allem
Zubehör zu vermieten. (3700a)
Berthold, Ludwigstraße 4.

Moderne
6 Zimmerwohnung
nebst Gartenanteil in meiner Villa
Frankfurterlandstraße 80 zu vermieten
Näheres (3860a)

Chr. Lang, Maurermeister
und Baununternehmer.

Eine schöne Wohnung
zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern
Veranda, Küche u. sowie Mitbe-
nutzung des Gartens. Zu erfragen
2962a Höfstraße 16 p.

Eine Wohnung
bestehend aus 3 Zimmern und allem
Zubehör ist sofort zu vermieten.
Näheres in der Geschäftsstelle dieses
Blattes unter 3159a

2 Wohnungen
eine Wohnung (1 Zimmer mit Küche
zu 120 M.) eine Wohnung (2 Zimmer
mit Küche) im Hinterbau sofort zu
vermieten. Kirdorferstr. 49. 2952a

Herrschaftliche
5 Zimmerwohnung
nächste Nähe des Bahnhofs mit Zu-
behör zu vermieten für sofort oder
später. Näheres durch (3616a)
Immobilienagentur H. Kleindienst
Landgrafenstraße 12.

Schöne (3531a)
3 Zimmerwohnung
mit Zubehör, Gas und elektr. Licht
in schöner, freier Lage sofort oder
später billig zu vermieten. Zu erf.
Kirdorf Bachstraße 51.

Gymnasiumstraße 14
herrschaftliche **6 Zimmerwohn-
ung** part. oder 2. Stock zu vermie-
ten (3422a)

Näheres J. Fuld, Senf. und
im Hause selbst 2. Stock.

Herrschaftliche
Wohnung
6 Zimmer mit Küche, Bad u.
allem Zubehör im 2. St. zu
vermieten. (3793a)
Kaiser-Friedr.-Promen. 24.

Schöne
3 Zimmerwohnung
in bester Lage (Preis 500 M.)
an ruhige Leute zu vermieten.
Näheres 2541a
J. Fuld, Senf.

Schöne
3 Zimmerwohnung
weggehalber sofort oder 1. Januar
zu vermieten. Näheres (3620a)
Neue Mauerstraße 11 part.

2 Zimmerwohnung
mit Küche und allem Zube-
hör im Hause **Wallstr. 27-29**
zu vermieten. (2866a)
Näheres **Höfstraße 15.**

4 Zimmerwohnung
im ersten Stock mit Zubehör sofort
zu vermieten. (3766a)
Louisenstraße 139.

Schöne
2 Zimmerwohnung
sofort zu vermieten. (3453a)
Louisenstraße 28, III. St.

2 möblierte Zimmer
1 Stock zu vermieten. 3043a
Dorotheenstraße 14.

3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör, abgeschlossener
Vorplatz u. in neu erbautem Hause
Kirdorf, Ufingerstraße per sofort zu
vermieten. (3609a)
Näheres Höfstraße 15.

3 Zimmerwohnung
mit Zubehör, Elektrisch Licht zum
1. Nov. oder später zu vermieten
3775a Gludensteinweg 18.

Erster Stock
Schöne 3 Zimmerwohnung
mit Küche und allem Zubehör zu
vermieten. **Homburg-Kirdorf**
3038a Landstraße 26
Zu erfragen im Hinterbau.

Louisenstraße 86
geräumige **3 oder 4 Zimmer-
wohnung** zu vermieten. (3341a)

Neu hergerichtete
3 Zimmerwohnung
im Seitenbau, Parterre an kinder-
loses Ehepaar billig sofort zu ver-
mieten. Gas vorhanden (3349a)
H. Grecht, Wallstraße 5.

Schöne
3 Zimmerwohnung
mit allem Zubehör per 1. Januar
oder früher zu vermieten. Näheres
3383a Dietzheimerstraße 17 part.

Schöne 2871a
3 Zimmerwohnung
alles mit Kinochem belegt in gesun-
der, freier Lage ist mit allem Zu-
behör, sowie eine oder mehrere
Mansarden preiswert zu vermieten.
G. Corvinus, Saalburgstr. 4.

3 Zimmerwohnung 1. St.
abgeschlossener Vorplatz, Wasser und
Gas und allem Zubehör sofort zu
vermieten. (3312a)
Audenstraße 9.

Schöne
3 Zimmerwohnung
zu vermieten (3679a)
Saalburgstraße 56.

Kleine Wohnung
an ruhige Leute zu vermieten.
3244a Mühlberg 14.

4 Zimmerwohnung
zu vermieten für 460 Mark per
sofort oder später. 3654a
H. Kern, Löwengasse 14.

Elegante
6-7 Zimmerwohnung
mit Terrasse und Vorgarten reichl.
Zubehör, Elektr. Licht, Gas, Bade-
zimmer zu mäßigem Preis zum
1. Januar zu vermieten. (3570a)
Näheres durch die Immobilien-
agentur von H. Kleindienst.
Landgrafenstraße 12, Tel. 782

Elegante
5 Zimmerwohnung
in bester Gegend, reichl. Zubehör,
Balkon, Elektrisch Licht und Gas,
1. Januar zu mäßigem Preis zu
vermieten. (3569a)
Näheres durch die Immobilien-
agentur von H. Kleindienst.
Landgrafenstraße 12, Tel. 782